

und damit die Erziehung dieser Schülerin durch die Arbeiterklasse schon ein Jahr früher begonnen hätten?

In der Landwirtschaft setzen sich die Schüler mit besonderem Fleiß ein. So konnten wir erreichen, daß die LPG, die noch 1957 zu den schwächsten gehörte, 1958 mit zur stärksten LPG wurde. Wir können berichten, daß unsere Maisfelder und Rübenfelder unkrautfrei sind.

Einiges zu Fragen der Verbindung zwischen Unterricht und Einsatz im Betrieb:

Die Fachlehrer haben den Lehrplan entsprechend den Erfordernissen des Unterrichtstages in der Produktion verändert. Die Unterrichtsstunden wurden in die Betriebe verlagert, die Anordnung des Lehrstoffes wird sinngemäß auf die einzelnen Terziale des Schuljahres verteilt, die Erkenntnisse des Unterrichtstages werden in der Schule angewendet.

Alle Schüler sind begeistert bei der Sache. Die Erziehung durch die Arbeiter wirkt sich sehr positiv aus. Die Schüler werden zu Arbeitsdisziplin und Pünktlichkeit erzogen, die Schüler lernen die körperliche Arbeit schätzen und den Arbeiter achten. Die Arbeiter erkennen die teilweise schon geschickte Arbeit der Schüler an und werden vom Wert unserer Mittelschulbildung überzeugt. Ein Meister berichtete, daß er sehr gern Mittelschüler ausbildet, da sie alles gut auffassen.

Die Kreisparteiorganisation in Dessau stellte sich die Aufgabe, das Mittelschulprogramm bis zum Jahre 1960 zu erfüllen (1959 70 Prozent, 1960 100 Prozent). Hier konnten wir auch vom Genossen Erich Seifert lernen, wie auch noch Reserven innerhalb der Volksbildung auszunutzen sind. Die Direktoren sollen ihre Schubladen aufreißen und die Karten auf den Tisch legen. Wie sieht es mit der Klassenstärke aus? Es gibt Klassen mit 20 Schülern und welche mit 36 Schülern. Eine genaue Auffüllung der einzelnen Klassen auf die zulässige Stärke ließ uns im Kreis Dessau einige Klassenverbände einsparen. Dadurch wurden zusätzliche Mittel für das Mittelschulprogramm frei gemacht. Wir konnten im Zusammenhang mit der Zusammenlegung einzelner Schulverbände eine Einsparung von über 50 000 DM erzielen.

Durch den Einsatz der 7. und 10. Klasse in den letzten Monaten des Schuljahres 1957/58, der natürlich auch noch manchen Mangel